

Afrika, Asien und Lateinamerika zu einem besseren Leben. Papst Franziskus lobt die kleinen Königinnen und Könige in höchsten Tönen. Für ihn sind sie „Anwälte der Armen und Notleidenden“.

Sternsingen befreit aus Armut und Ausbeutung...

Bildung für Straßenkinder, Nahrung und sauberes Trinkwasser für Bauernfamilien, Verteidigung der Menschenrechte, wenn indigene Völker vom Land ihrer Ahnen vertrieben und ermordet werden: 500 Sternsingerprojekte helfen, weltweit Armut und Unrecht zu mildern.

Zum Beispiel in Nicaragua ...

In 20 Ländern kommen Sternsingerspenden zum Einsatz. Eines davon ist Nicaragua. Das kleine Land in Mittelamerika hat große Probleme. Landbesitz und Einkommen sind extrem ungerecht verteilt. In Textil- und Tabakfabriken, die billigst für den westlichen Markt produzieren, beuten Konzerne die ArbeiterInnen aus. Der Klimawandel hat Trockenheit und heftige Wirbelstürme gebracht, die Ernte und vielerorts das Überleben sind bedroht. Kinder sind von der Armut besonders betroffen: Viele Kinder müssen arbeiten, um zu überleben - in den Fabriken, auf Plantagen, als Haushaltshilfen. Viele schaffen deswegen die Schule nicht. Ohne Schulabschluss verlieren sie aber jede Chance auf ein besseres Leben.

Die Partnerorganisationen der Dreikönigsaktion vor Ort kümmern sich um diese Kinder, holen sie von der Straße, wo Gewalt und Kriminalität herrscht. Unterstützt mit Sternsingerspenden können sie in geschütztem Rahmen Kind sein, können lachen, malen, fröhlich sein und etwas lernen. Jugendliche erlernen Berufe - z. B. Schneider/in, Schlosser/in oder Mechaniker/in. Eine gut funktionierende Kooperation mit lokalen Unternehmen hilft bei der Jobsuche. Hilfe zur Selbsthilfe greift.

Quelle: www.sternsinger.at



Fotocredit: Katholische Jungschlar Österreichs

Rund eine Million NicaraguanerInnen arbeiten im Ausland, zum Beispiel als Hausangestellte oder auf Bananenplantagen. Während die Eltern im Ausland sind, bleiben viele Kinder zuhause auf sich allein gestellt. Partnerorganisationen der Sternsinger bieten ihnen eine Anlaufstelle, wo sie ohne Angst spielen und Freizeit erleben - einfach Kind sein - können.



Fotocredit: Katholische Jungschlar Österreichs

Viele Kinder in Nicaragua müssen oft arbeiten, um zum Familieneinkommen beizutragen. Viele brechen die Schule ab, weil sie keine Zeit zum Lernen oder für den Schulbesuch haben. Partnerorganisationen der Sternsinger bieten Jugendlichen Berufsausbildungen. Nur mit einer profunden Ausbildung kann die Armutsspirale durchbrochen werden.



STERNSINGEN

MACH MIT!

**GUTES FÜR ANDERE MENSCHEN TUN
GEMEINSAM WAS ERLEBEN
SPASS UND ACTION**

am 3., 4. und 5. Jänner 2017

Melde dich bitte im Pfarramt (Tel. 42 259), per Mail an martin.tanzler@pfarrgloggnitz.at oder direkt bei der **Probe am Montag, dem 18. Dez., um 16.00 Uhr im Pfarramt an.**

Frag auch deine Freunde, ob jemand mitmachen möchte! Auch Jugendliche und Erwachsene sind als Begleitpersonen willkommen!